

FRAGE DER WOCHE ?

Ist Krawatte heute nicht mehr nötig?



Harald Greifeneder, Juwelier, Mödling:

„In der Politik muss man eigentlich schon Krawatte tragen. Mich persönlich stört es aber nicht, wenn Politiker darauf verzichten, das machen die Grünen ja schon länger.“



Edith Kollmann, Bankangestellte, Mödling:

„In bestimmten Bereichen wie Bank oder Politik ist die Krawatte Pflicht. Ich finde es unverständlich, warum die griechischen Regierungsmitglieder jetzt plötzlich darauf verzichten.“



Michaela Dobler, Rauchfangkehrerin, Vösendorf:

„Es stört mich überhaupt nicht, wenn Politiker öffentlich ohne Krawatte auftreten. Ein zugeknöpftes Hemd tut es auch. Ansonsten hängt es vom Anlass ab, wie zum Beispiel einer Hochzeit.“



Paul Chmelar, Architekt, Vösendorf:

„Grundsätzlich sollen Politiker und Geschäftstätige ordentlich gekleidet sein. Ob dazu eine Krawatte getragen wird, ist meiner Meinung nach Privatsache.“
Fotos: Kleb

„Eine Provokation der

Krawattenpflicht | Nach Verzicht der griechischen Regierung stellt sich

Von Marco Kleb

Der Auftritt der Mitglieder der neuen griechischen Regierung bei verschiedenen Staatsbesuchen hat auch eine Kleidungsdiskussion ausgelöst. Deren beharrliches Verweigern einer Krawatte hat jene bestärkt, die dieses Kleidungsstück für nicht mehr zeitgemäß halten. Bei uns aber bestehen etwa Unternehmen auf der Krawattenpflicht.

BEZIRK MÖDLING | Die jüngsten Auftritte der griechischen Regierungsmitglieder um Alexis Tsipras sorgten für Aufsehen. Der Ministerpräsident und seine Landsleute verzichteten bei ihren Staatsbesuchen in ganz Europa auf Krawatten.

Seitens der heimischen Politiker ernten sie dafür Kritik. „Das ist ein No-Go, ein Zeichen mangelnden Respekts“, findet ÖVP-Landtagsabgeordneter Hans Stefan Hintner. „Zu adäquaten Anlässen sollte man sich adäquat

kleiden – da gehören politische Auftritte dazu.“

Heinrich Schmid aus Perchtoldsdorf, Präsident des Tanzlehrerverbandes Niederösterreich, geht noch einen Schritt weiter: „Das ist eine Provokati-

Irgendjemand schwimmt immer gegen den Strom“,
Alois Zach,
Geschäftsstellenleiter der Raiffeisen Regionalbank Mödling

on der Griechen. Man kann die Krawatte natürlich nicht vorschreiben, aber sie ist dennoch ein Zeichen der Wertschätzung.“

Nicht ganz so eng sieht es Nationalrat Christian Höbart, Bezirksparteichef der FPÖ. „Das Gesamtbild muss einfach passen. Ich trage auch nicht jeden

Tag eine Krawatte“, berichtet er, um jedoch gleich hinzuzufügen: „Bei Besuchen der wichtigsten Vertreter eines Landes ist eine Krawatte nie verkehrt.“

Hannes Weninger, Nationalrat der SPÖ, versteht die Aufregung überhaupt nicht: „Das ist für mich ein Nicht-Thema. Respekt kann nicht auf eine Krawatte reduziert werden, die keinen Wert hat. Ein passendes Hemd und ein Sakko können genauso schön sein. Wem die Krawatte gefällt, der soll sie tragen, wer nicht, der nicht.“

Auf anderen Ebenen abseits der Politik ist die Krawatte ebenso keine Pflicht, in jedem Fall jedoch erwünscht, weiß Alois Zach, Geschäftsleiter der Raiffeisen Regionalbank Mödling: „Eine Krawatte hebt das Niveau, deswegen erwarten wir von unseren Kundenbetreuern, dass sie sich dementsprechend kleiden.“ Mit gutem Grund: „Laut Statistik bevorzugen Kunden Mitarbeiter mit Krawatte.“



Foto: Kleb



WAS DENKEN SIE DARÜBER ?

Die Ergebnisse der letztwöchigen Umfrage lesen Sie in der aktuellen NÖN-Landeszeitung.

QR Code scannen oder direkt auf NÖN.at/thema abstimmen!

Ist Krawatte heute nicht mehr nötig?

Griechen!“

die Frage, ob die Krawatte noch Pflicht ist.

Ist die Krawatte mittlerweile ein Auslaufmodell? „Ja“, sagt Michaela Schiller, seit drei Jahren Betreiberin der Herrenboutique „Herr Schiller“ in der Mödlinger Hauptstraße. „Der Verkauf der Krawatte ist in diesem Zeitraum deutlich zurückgegangen. In Unternehmen wie Banken gehört sie schon lange nicht mehr zur Tagesordnung, da tut es heute bereits ein Stecktuch. Bei politischen Anlässen wie Staatsbesuchen ist es allerdings doch unüblich, dass auf die Krawatte verzichtet wird.“

Ähnliches berichtet Richard Jellinek, seit 1978 Besitzer der gleichnamigen Boutique im Mödlinger Zentrum: „Der Gebrauch der Krawatte ist in den letzten Jahren signifikant weniger geworden. Früher war das Schenken einer Krawatte eine

Freude, heute ist es fast schon verpönt.“ Im Gegensatz zu Schiller will er von einem Auslaufmodell jedoch nichts wissen: „Die Anlässe, eine Krawatte zu tragen, werden weniger. Trotzdem wird sie sich halten, weil sie zu bestimmten Ereignissen wie Bällen oder in der Politik dazugehört.“

Mit seiner Meinung steht Jellinek nicht alleine da. „Die Krawatte ist definitiv kein Auslaufmodell“, ist Hintner überzeugt. „Sie gehört zum guten Stil und wird dies auch weiterhin tun.“ In die gleiche Kerbe schlägt Alois Zach: „Die Krawatte ist eine Modeentwicklung. Dass die Griechen jetzt darauf verzichten, bedeutet nicht, dass sie ein Auslaufmodell ist. Irgendjemand schwimmt immer gegen den Strom.“



Ist die Krawatte im Geschäftsleben und bei hochoffiziellen Anlässen noch ein Muss?
Foto: shutterstock/Africa Studio

EIN BUND FÜRS LEBEN

1. MÄRZ 2015
LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

NÖ BAUERNBUND

Anzeige